

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

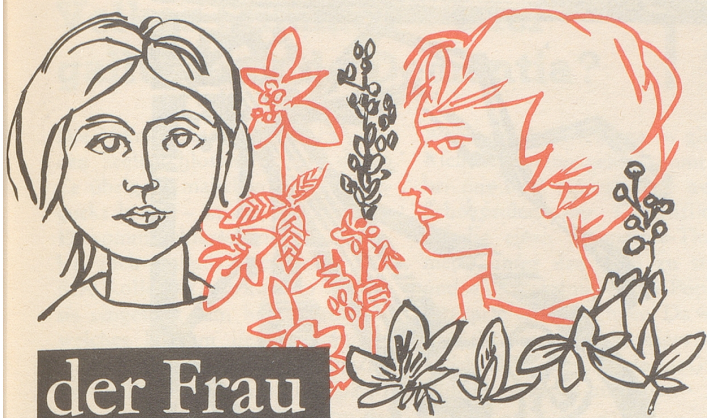
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



lichkeit und Trainingsfleiss sehr viel; aus einem Ackergaul aber wird nie ein Rennpferd».

Jetzt wissen wir's. Bestärkt also das Anneli nicht in seiner unbändigen Freude am Eislaufen. Es könnte – geprüft auf Herz und Nieren – fürs Skifahren geeigneter sein.

Magdalena Winkelried

## Farbenblind

«Wie ein Hamburger Arzt nach langjährigen Untersuchungen festgestellt hat, weisen zehn bis zwölf Prozent aller Männer gewisse Störungen des Farbensinnes auf. Bei weitaus den meisten dieser Störungen handelt es sich um partielle Mängel, die vorwiegend das Differenzieren von Rot und Grün betreffen. Während ein normaler Mensch vier Urfarben (Rot, Grün, Gelb und Blau) sowie nicht weniger als 120 Zwischenstufen zu erkennen vermag, gibt es für die Rot- und Grünblinden in der Regel bloß ein mehr oder weniger klares Blau und Gelb und dazu ein unbestimmtes Grau.» (Der Schweizerische Beobachter.)

Es wird des weiteren ausgeführt, welche Auswirkungen und Gefährdungen diese Störungen bei gewissen Berufsarten mit sich bringen können. (Lokomotivführer, Steuermann usw.)

Aber auch an den Straßenverkehr muß man dabei denken. Zwölf auf Hundert ist ein sehr hoher Prozentsatz. Bei den Automobilisten läßt sich das wohl testen, auch wenn es sicher bei vielen Berufen (ich denke etwa an die Aerzte und die Geschäftsreisenden usw.) ein schweres Problem mit sich bringen würde, nicht mehr fahren zu dürfen. Und bei den Fußgängern? Ich denke mir, es wird ihnen nicht viel anderes übrigbleiben, wenn sie Rot und Grün nicht zu unterscheiden vermögen, als mit einer Gruppe anderer Fußgänger zusammen über die Straße zu gehen.

## Zeitungs-Enten à la XXe siècle

Nur wenige Monate sind es her, wo ich afrikanischen Sonnenschein abschüttelte, und zum stillen Gelände am Vierwaldstättersee zurückkehrte. Zwei volle Monate gestattete ich mir wunderschöne Ferien. Doch wer wünschte nicht nach einigen Jahren Tropen wieder dorthin zu reisen, wo Schlangen und Elefanten mit Kolibris und Alligatoren «Verstecken» spielen. – Damit ich so rasch wie möglich wieder in meinem geliebten Dschungel lande, verdiene ich mir zurzeit ein paar «Batzen» als Kioskverkäuferin. Trotz all den vielen Späßen und fröhlichen Palaver, das mir an meinem Arbeitsplatz widerfahren, bin und bleibe ich deprimiert. – Was ist in meine, mir sonst so lieben Schweizer, gefahren? Sechsmal wöchentlich streiten sich sensationslüsterne Menschen um ein billiges Boulevardblatt. Jedesmal, wenn ich mit erzwungenem Mona-Lisa-Lächeln einen runden «Zwanziger» einkassiere,



**WELEDA SANDDORN TONICUM**  
aus frischen Sanddornbeeren, ohne irgendwelchen Zusatz, außer Rohrzucker. Der Sanddorn gehört zu den Vitamin-C-reichsten Pflanzen, die wir kennen. Weleda Sanddorn-Tonicum HIPPOPHAN ist daher ein wertvoller Kräftespender.

200 cc Fr. 5.80      500 cc Fr. 11.50

Verlangen Sie die kostenlose Zustellung der Weleda-Nachrichten.

**WELEDA**  
ARLESHEIM

fühle ich mich als eine Idiotin. Liebes Bethli, aus welchem Grund erzieht ein mit Block und Schreibstift bewaffneter Pseudo-Journalist biedere Mitbürger dazu, solchen Kitsch zu lesen – - Dreimal sinniere ich darüber nach und komme zu keinem Ziel. Vielleicht Du?

Beatrix

Du mußt nicht so sinnieren, liebe Beatrix, Sie lassen sich gern «erziehen», die Betreffenden. Oder vielmehr, sie sind so. Daher die große Nachfrage. B.

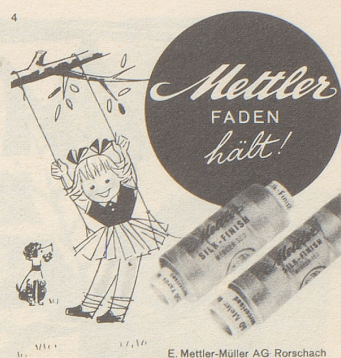
## Kleinigkeiten

Für Spaghettiliebhaber, die mit den glatten und langen Dingen schlecht fertig werden, haben die Engländer – ausgerechnet die Engländer, die nie für Spaghettifanatiker gegolten haben – eine ganz spezielle Spaghettigabel erfunden. «Die beiden äußeren Zinken» heißt es da, «sind gerippt, so daß die Spaghetti sich fangen und festgehalten werden.» Die Italiener mit ihrer simplen und wirkungsvollen Wickeltechnik werden schallend lachen, und wir selber werden wohl auch weiterwickeln, unter besonderer Berücksichtigung der beiden Schulen: mit oder ohne Eßlöffel.

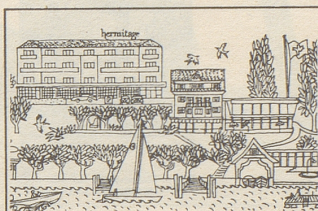
Die Filmschauspielerin Jeanne Moreau fuhr kürzlich der Südküste entlang nach Italien. Der Zöllner hielt sie an und warf einen Blick in den Wagen und den Kofferraum, wobei er eine Anzahl Geschenke, die die Schauspielerin nach Italien einführen wollte, auffallend über-sah. Dann klappte der Zöllner den Deckel des Kofferraumes zu und sagte freundlich: «Signora, meine Dienstzeit ist jetzt abgelaufen, ... aber ich wohne in Ventimiglia, – würde es Ihnen etwas ausmachen, mich bis dorthin mitzunehmen?» Jeanne war gern bereit dazu und fuhr von dannen mit ihrem Wagen, ihrem Zöllner und ihren geschmuggelten Geschenken.

Der Papi hat einen neuen Wagen gekauft, ein sehr winziges Wägelchen, worüber sich seine Gattin weidlich ärgert. Stolz steht der Papi im Hofe und will anfangen, das Dinglein auf Hochglanz zu polieren, als die Gattin sich weit aus dem Küchenfenster lehnt und schallend ruft: «Das braucht's nicht. Bring ihn herauf, ich wasche ihn grad mit dem Mittagsgeschirr ab.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourconvert beigelegt ist.



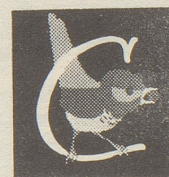
*Kenner fahren*  
**DKW!**



**hermitage**  
LUZERN-Seeburg

Das gepflegte Restaurant am See  
Hotel, Säle für Hochzeiten und  
Gesellschaften

Reichhaltige Spezialitäten-Karte  
Telefon (041) 21458



Künstlerrhythmus, Rhythmus, Klang,  
wilde Takte zum Gesang,

er komponiert ein  
**Chansonette,**  
inspiriert  
durch *Cassinette*

Das aus naturreinem Cassis-Saft  
hergestellte Tafelgetränk «Cassi-  
nette» ist durch seinen hohen Ge-  
halt an Vitamin C besonders wert-  
voll.

**OVA** Gesellschaft für OVA-Produkte,  
Affoltern am Albis, Tel. 051/99 60 33



## BEEFEATER

London Dry Gin

die Weltmarke der Kenner:  
seidig sanft und aromatisch –  
ein wahrer Trinkgenuss

## BELLARDI

Vermouth

mit vollem, würzigem Aroma,  
ein echter «Italiener» aus Turin:  
rosso, bianco, amaro und dry-  
bald Ihr Lieblings-Vermouth



Sole distributors for Switzerland Bloch & Co, Berne

3

**Wenn Rotwein - dann KAPWEIN**

KAPWEIN SEIT 1699

**K**O-OPERATIEVE **W**IJNBOUWERS **V**ERENIGING  
VAN ZUID-AFRIKA, BEPERKT, PAARL

Detailverkauf in den einschlägigen Geschäften. Auch Restaurants führen Kapwein.

Dr. h. c. Alfred Tobler

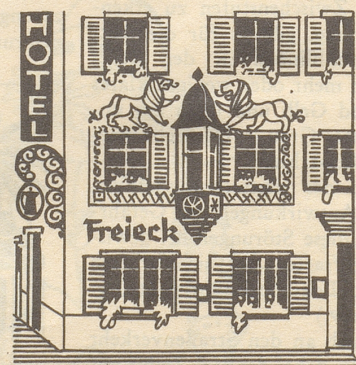
## Der Appenzeller-Witz

Illustriert von  
C. Böckli und H. Herzig  
206 Seiten  
Broschiert Fr. 4.25

Mit dieser Sammlung echten Appenzeller Witzes kann sich der Leser die Stunden der Muße auf angenehmste Weise kürzen. Das Buch zwingt zu befreiendem Lachen und ist eine vorzügliche Studie aus dem schweizerischen Volksleben.

Nebelspalter-Bücher sind in allen guten Buchhandlungen, sowie beim Nebelspalterverlag in Rorschach erhältlich.

**Rössli-Rädl** vorzüglich  
nur im Hotel Rössli Flawil



## HOTEL FREIECK CHUR

Reichsgasse 50

Erstklass-Hotel im Zentrum  
Jedes Zimmer mit Bad,  
Toilette und Privat-WC  
Telephon - Radio

F. Mazzoleni-Schmidt  
Tel. 081 21792  
26322